



### Zollikon

## Montreux am Zürichsee?

Am 2. und 3. November 2007 steht das rechte Seeufer bereits zum fünften Mal im Mittelpunkt der Schweizer Musikszene. Getragen vom Verein Swissartist Musicfestival, Erlenbach, gibt sich im Gemeindesaal Zollikon die Crème-de-la-crème des guten Sounds ein Stelldichein. Am Freitag 2.11. eröffnet die Jugendrockband vom Pfannenstiel, «Pink Sugar», das Festival. Danach wird «Ninaus» mit ihrer wirbligen Frontfrau Gerlinde den Gemeindesaal zum Kochen bringen. «Uncle Floyd», der Shootingstar am Schweizer Rockhimmel, wird den ersten Abend stilgerecht abrunden. Blues, Rock 'n' Roll, Boogie und Rockabilly sind für Samstag angesagt. «The Fires», die jüngste Rock 'n' Roll-Band der Schweiz, wird das Publikum bestimmen vom ersten Moment an von den Stühlen reissen. «Walt's Bluesbox» mit dem Bluesharp-Artisten Walter Baumgartner gibt anschliessend Seelen-Sound vom Feinsten zum Besten, bevor «Hamp Goes Wild», bekannt als der Schweizer Jerry Lee Lewis, mit seinen Gästen Dave Ruosch und Dano (Catman) Paladini mit Rock 'n' Roll, Rockabilly und der Boogie-Session an zwei Pianos den krönenden und unvergesslichen Höhepunkt des Festivals setzen wird. Moderiert wird der Abend von Marlène Charell. Wird also das swissartistmusic.ch-Festival das Montreux Jazz des Zürichsees? «Hinsichtlich der Musik-Qualität auf jeden Fall», gibt sich der Initiant und OK-Präsident, Hansjörg Renggli, überzeugt. «Wir legen aber Wert darauf, grössenmässig im Rahmen zu bleiben. Es soll ein Event sein, wo man mitreissende Musik in gepflegter Am-

bianche geniessen kann.» Sicher ist, dass das swissartistmusic.ch-Festival den Musikgeschmack eines Grossteils der Bevölkerung um den Zürichsee genau trifft. Ein Besuch lohnt sich also unbedingt.

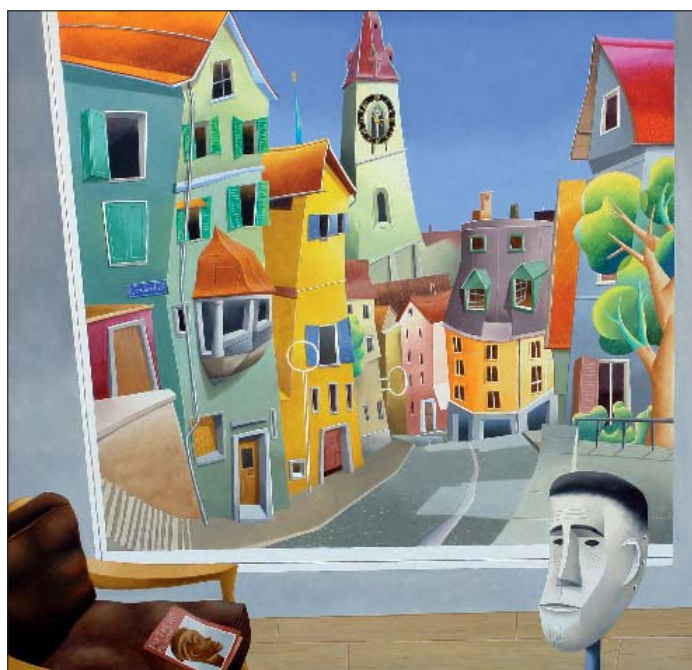
5. swissartistmusic.ch-Festival  
Fr und Sa, 2. und 3. November, jeweils ab 20.00 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr) im Gemeindesaal Zollikon  
Rotfluhstrasse 96  
Festivalwirtschaft und Bar  
Ticketpreise:  
Freitag: Fr. 20.–, Samstag: Fr. 35.–  
www.swissartistmusic.ch

### Zürich

## Neue Farben braucht die Stadt

Eine interessante und schöne Ausstellung läuft seit 1. Oktober noch bis am 2. November. Der Italo-Mexikanische Kunstmaler Piero Lagonigro greift sehr tief in den Farbtopf und malt seine Wahlheimat Zürich in seiner Ausstellung «Turicum» in schönster Farbenpracht. Er bricht dabei mit sämtlichen Grundregeln der Architektur und bildet Zürichs Wahrzeichen in verzerrt-naiver Form nach. Der unentwegte Zürcher Stadtwanderer überrascht dabei mit neuen, alten Blickwinkeln, die – in satte Farben getaucht – zu neuem kulturellem Leben erweckt.

Ausstellung «Turicum»  
von Piero Lagonigro  
J.F. Galerie, M. Jedlitschka  
Seefeldstrasse 48  
Zürich  
Tel. 044 252 35 30



### Rapperswil-Jona

## Das Zelt

Vom 16. bis 26. Oktober gastiert «Das Zelt» auf dem Knie-Platz in Rapperswil-Jona. Mit im Gepäck sind hochkarätige Schweizer Bühnenstars und ein Programm für Gross und Klein. «Das Zelt» schlug seine Plänen das erste Mal an der Expo.02 auf und tourt seither erfolgreich durch die Schweiz. Über 1,5 Millionen Zuschauer haben bereits eine der Vorstellungen besucht. Das Rapperswiler Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus Comedy, Acappella und Theater freuen. Mit einem Feuerwerk aus Sprachwitz und Itallianità wird Massimo Rocchi in «Circo Massimo» die Lachmuskeln arg strapazieren. Wieder auf der Bühne zu erleben sind die Acapickels, die einzig

wahre Girl-Group der Schweiz. Eigentlich wollten die vier Diven nach ihrer letzten, glamourösen Tournee die Handtaschen an den Nagel hängen, doch ein sensationelles Angebot aus Las Vegas macht ihren Wunsch nach der wohlverdienten Meno-Pause zu nichts.

Für Lachmuskel-Training sorgen auch die Herren Schlatter & Frey. Zehn Jahre sind vergangen, seit sich ihr Kabarett Götterspass aufgelöst hat. Doch jetzt sind Beat Schlatter und Patrick Frey zurück, mit einem dramatisch-riskanten Beliebtheitstest im Stück «Der beliebte Bruder».

Auf der Zelt-Bühne stehen auch Gubser & Co. mit dem Stück «Alte Freunde». Die bekannten Schauspieler Stefan Gubser, Hanspeter Müller-Drossaart, Laszlo I. Kish und Andrea Zogg überzeugen in einer irrwitzigen Komödie über Männerfreundschaften.

Die erwähnten Komiker und Künstler treten jeweils an verschiedenen Tagen auf. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 20 Uhr, am Sonntag 21. Oktober 14 Uhr. Am Sonntag gibt es für die kleinen Zuschauer ein Kinderzelt, in dem Kassensturz-Moderator Ueli Schmezer mit seinen Kinderliedern die Bühne flugs in ein «Chinderland» verwandelt.

Vorverkauf, Informationen und Reservationen:

Tel. 0848 000 300 (Normaltarif)  
www.ticketcorner.ch Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min)  
RailAway, Tel. 0900 300 300 (Fr. 1.19/Min), sowie an allen Bahnhöfen  
www.daszelt.ch